

## Pressemitteilung

vom: 13. März 2009  
Betreff: FT-Ehrenabend

### Tradition und Moderne beim Ehrenabend der FT 1844 Freiburg

Der Ehrenabend des größten Badischen Sportvereins verband einmal mehr langjährige Vereinstradition mit modernen Sportarten. Patrick T. Evers freute sich über die zahlreichen langjährigen Vereinsmitglieder und erfolgreichen jungen Sportlerinnen und Sportler, die sich am 12. März im FT-Sportpark einfanden. Mit Maximilian Erlmeier konnte zudem der Geschäftsführer der Brauerei Ganter, einer der Hauptsponsoren des Vereins, begrüßt werden. Auch FT-Vizepräsident Klaus Jedem, der sich von seinem Schlaganfall sichtlich erholt zeigte, war zur Freude der großen FT-Familie vor Ort.

Als Vertreter der Stadt Freiburg fand Sportreferent Herbert Mayer lobende Worte über die stets gute und kollegiale Zusammenarbeit mit den FT-Verantwortlichen in der Vergangenheit sowie bei den aktuell anstehenden Maßnahmen wie zum Beispiel der Sanierung des FT-Bades. In diesem Zusammenhang bat der Sportreferent der Stadt Freiburg um Verständnis für absehbare Engpässe im Bäderbereich, die aufgrund der Sanierung des Westbades und FT-Bades nicht zu vermeiden seien. Als einen Kraftakt für die FT 1844 Freiburg bezeichnete Herbert Mayer die Ausrichtung der Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften vom 10.-21. November 2009. Auch für dieses große Engagement dankte der Sportreferent dem verantwortlichen Team um OK-Chef Walter Hasper im Namen der Stadt Freiburg.

Im Anschluss daran wurden die langjährigen Mitglieder des Vereins ausgezeichnet. Zahlreiche bronzene, silberne und goldene Ehrennadeln wurden für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft vergeben. Baldur Bösch, Evi Koch, Peter Timmermanns und Jürgen Wilhelm wurden gar für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Wilhelm Hildenbrand, 75 Jahre Mitglied, und Klärle Germer, 80 Jahre Mitglied, konnten die Auszeichnung leider nicht persönlich in Empfang nehmen.

Welch vielfältige Sportarten der Verein im Angebot hat, wurde bei der anschließenden Ehrung der 51 erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2008 deutlich. Die Palette reichte von American Football über Cheerleading, Judo, Kunstspringen, Pétanque, Rollkunstlauf und Schwimmen bis hin zu Taekwondo. Mit der goldenen Leistungsnadel konnten Angelique Heiny mit einem fünften Platz bei den Judo-Weltmeisterschaften sowie die Rollkünstler Lars und Fabian Clad mit ihren Erfolgen bei internationalen und nationalen Titelkämpfen die höchste Auszeichnung entgegen nehmen.

Abschließend wurden mit Extremläuferin Brigid Wefelnberg, Triathlet Steffen Liebetrau und den Speedskatern Christian Tennert und Dietmar Späth Ausdauersportler geehrt, die sich mit ihren außergewöhnlichen Leistungen nicht ohne Weiteres in ein Standardraster pressen lassen, die aber aufgrund der großen Erfolge bei namhaften Rennen vom Verein ebenfalls ausgezeichnet wurden.